



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

7. Runde der Landesliga A	2
7. Runde der 1. Klasse Nord	3
7. Runde der 1. Klasse Süd	4
Korrekturen / Kommentare	5
Neues von der "Elo-Front"	6
Kunterbunte Seite	7

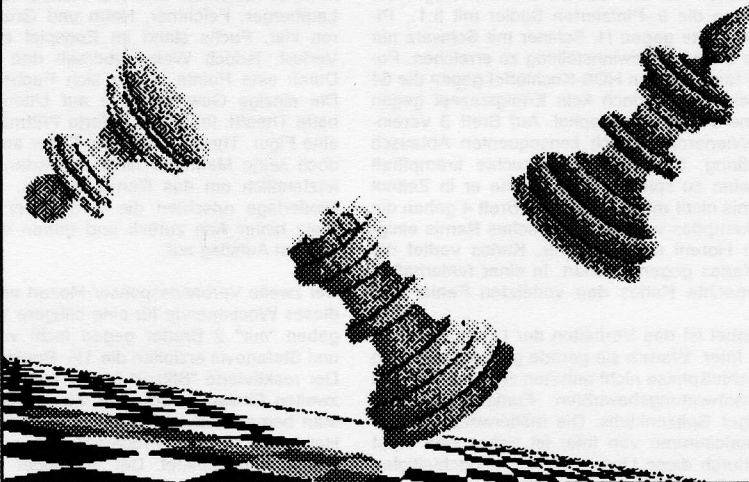
Impressum	8
-----------	---



SCHACH IN SALZBURG



LLA: UTTENDORF - ACH/BURGHHAUSEN 1:5!



BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Senoplast Uttendorf	Ach/Burghausen 1	1 : 6
1	Lamberger Werner	Huch Rainer	0 : 1
2	Feichtner Thomas	von Werner Konrad	0 : 1
3	Hahn Günther	Lickleder Andreas	0 : 1
4	Fuchs Guntram	Weise Werner	½ : ½
5	Grundner Alois	Zapf Christian	0 : 1
6	Theußl Manfred	Wittmann Helmut	½ : ½

BR	Mattighofen 1969	ASTV Trimmelkam 1	3 : 3
1	Waldner Alois	Schuster Heimo	½ : ½
2	Friedl Gerhard	Häusler Kurt	1 : 0
3	Feichtenschlager J.	Hinterhofer Hubert	½ : ½
4	Pilshofer Gerhard	Besner Bernhard	0 : 1
5	Werdecker Roland	Häusler Werner	½ : ½
6	Vorreiter Thomas	Appl Gerhard	½ : ½

BR	ASK Salzburg 2	ECI Salzburg Süd 2	6 : 1
1	Piweny Igor	Schiner Hartmut	1 : 0
2	Leeb Hans Peter	Poharecky Gabriel	1 : 0
3	Scheiblmaier Robert	Wieneröiter Gerald	½ : ½
4	Herdnd Gerald	Oberhuber Florian	1:0K
5	Horeni Vladimir	Sauberer Willi	½ : ½
6	Karios Peter	Rudhart Siegfried	1 : 0

BR	ATSV Ranshofen 2	SC Inter Salzburg	6 : 0 K
1	Gola Martin	Inter ist nicht angetreten	
2	Ager Josef		
3	Hackbarth Wolfgang		
4	Maierhofer Johann		
5	Sperl Reinhold		
6	Angstl Christoph		

BR	Bad Ischl 1	Mozart 66	4½ : 1½
1	Traunwieser Georg	N.N.	1:0K
2	Holzbauer Johannes	N.N.	1:0K
3	Mikenda Gerhard	Obradovic Zoran	1 : 0
4	Degegne Wolfgang	Paulitsch Josef	½ : ½
5	Lupert Rudolf	Moser Peter	1 : 0
6	Ischlstöger Hubert	Stefanovic Dragan	0 : 1

PAARUNGEN DER 8. RUNDE, AM 26.02.94	
Ach/Burghausen 1 - Mozart 66	
ATSV Trimmelkam 1 - Bad Ischl 1	
ECI Salzburg Süd 2 - Matighofen 1969	
Inter Sbg. Sparkasse 2 - ASK Salzburg 2	
Senoplast Uttendorf 1 - ATSV Ranshofen 2	

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ATSV Trimmelkam 1		4½	4½	2½	3	1½	3			3	7	22,0	5
2	E.C.I. Salzburg Süd	1½		1½	1½	3	1			2½	3	2	14,0	9
3	SC Inter Salz. Sparkasse	1½	4½		3	0K			3	2½	3	5	17,5	7
4	Senoplast Uttendorf 1	3½	4½	3				5	2½	4½	1	9	24,0	4
5	ATSV Ranshofen 2	3	3	6K										
6	ASK Salzburg 2	4½	5				2	3	5	5		9	27,0	2
7	Mattighofen 1969	3				4		5½	4½	4½	2½	12	30,5	1
8	Bad Ischl 1				1	3	½		1½	3	1	3	13,0	10
9	1. SSK Mozart 66			3	3½	1	1½	4½	1½	4½	3	8	21,0	6
10	Ach / Burghausen 1	3	3	3	5		3½	5	3			10	25,5	3

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Wie erwartet zieht die Mannschaft vom ASK den Konkurrenten auf und davon. Diesmal siegte der ASK gegen die 9.-Platzierten Südlar mit 5:1. Piwenty benötigte gegen H. Schiner mit Schwarz nur 16 Züge um eine Gewinnstellung zu erreichen. Poharecky tauschte den HDS-Kochlöffel gegen die 64 Felder ein, fand jedoch kein Erfolgsrezept gegen Teuff und verlor katastrophal. Auf Brett 3 vereinfachte Wieneröiter durch konsequenten Abtausch die Stellung. Scheiblmaier versuchte krampfhaft auf Gewinn zu spielen, doch konnte er in Zeitnot das Remis nicht mehr abwenden. Brett 4 gaben die Südlar kampfflos vor. Auf ein rasches Remis einigten sich Horeni und Sauberer. Kurios verlief die Partie Karios gegen Rudhart. In einer fehlerhaften Partie machte Karios den vorletzten Fehler und gewann.

Indiskutabel ist das Verhalten der Ligamannschaften von Inter. Warum sie gerade gegen Ranshofen in der Schlußphase nicht antreten zeigt den Mangel an verantwortungsbewußten Funktionären des Salzburger Spitzenklubs. Die mittlerweile vierstellige Pönalesumme von Inter ist sicher kein Trost für die durch diese Unsportlichkeit benachteiligten Mannschaften.

Verfolger Uttendorf - Quo Vadis? Die Kühe im Oberpinzgau tragen Trauer.

Gegen die in Bestbesetzung angereisten Burghausner hatten sie in dieser Runde keine Chance. Lamberger, Feichtner, Hahn und Grundner vertoren klar. Fuchs stand im Endspiel ebenfalls auf Verlust, jedoch Weise übersah den Gewinnzug. Durch eine Pointe rettete sich Fuchs ins Remis. Die einzige Gewinnchance auf Uttendorfer Seite hatte Theußl. In Zeitnot opferte Wittmann inkorrekt eine Figur. Theußl nahm das Opfer an, konnte jedoch seine Mehrfigur nicht verwerten und mußte letztendlich um das Remis bangen. Durch diese Niederlage rutschten die Uttendorfer auf den 4. Platz hinter Ach zurück und gaben die Hoffnung auf den Aufstieg auf.

Der zweite Verbandssponsor Mozart entschied sich dieses Wochenende für eine billigere Variante. Sie gaben "nur" 2 Bretter gegen Ischl vor. Paulitsch und Stefanovic erzielten die 1½ Punkte für Mozart. Der reaktivierte "Blitzer" Moser konnte bei seinem zweiten Einsatz in der LL-A wieder nicht punkten. Man bemerkt eindeutig das Fehlen der führenden Hand von General Prodingner, der nun in der 1. Klasse Nord punktet. Der Aufsteiger Trimmelkam spielte gegen Schlußlicht Mattighofen nur 3:3.

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	ATSV Ranshofen 4	Oberndorf/Laufen	4 : 2
1	Wimmer Hermann	Wolfgruber Rupert	0 : 1
2	Huber Albert	Eberhart Kurt	½ : ½
3	Usleber Georg	Hrovat Alois	1 : 0
4	Neumaier Erich	Zauner Alois	1 : 0
5	Schmidt Siegfried	Wihsalla Alois	1 : 0
6	Höfslauer Robert	Rauchenzauner M.	½ : ½

BR	HSV Salzburg 2	Thalgau/Mondsee 1	1½ : 4½
1	Rajsp Leopold	Panaiaotov Radoslav	0 : 1
2	Berger Rudolf	Hitsch Josef	0 : 1
3	Schmidhuber Johann	Kleckner Gotthard	½ : ½
4	Wimmer Peter	Lettner Jochen	0 : 1
5	Keppl Richard	Hopfgartner Andreas	0 : 1
6	Stader Stefan	Saugspier Mario	1 : 0

BR	Mozart 79	ASK Post SV 1	3 : 3
1	Petrovic Mile	Forstinger Alfred	½ : ½
2	Flir Erich sen.	Koller Karl	½ : ½
3	Vukovic Stanimir	Lennerhofer Manfred	0 : 1
4	Prodinger Heinrich	Flatz Helmut	1 : 0
5	Werhönig Wilhelm	Wilhelmstätter Johann	1 : 0
6	Strauss Helmut	Cordasev Stefan	0 : 1

BR	Salzburg Süd 3	Sparkasse Neumarkt	2½ : 3½
1	Böhm Gerhard	Wuppinger Manfred	0 : 1
2	Dalfen Joachim	Kampf Erich	½ : ½
3	Fabris Hans-Heinz	Egger Martin	0 : 1
4	Huber Friedrich	Kriechbaum Paul	½ : ½
5	Theiss Max	Höllbacher Erich	½ : ½
6	Modrian Franz	Schaub Ewald	1 : 0

BR	Seekirchen 1	ASK Salzburg 4	1 : 5
1	Wuppinger Alfred	Herrmann Michael	½ : ½
2	Köttringer Josef Sen.	Moßhammer Manfred	½ : ½
3	Haberl Johannes	Janecek Egon	0 : 1
4	Zeiner Johann	Schodl Helmut	0 : 1
5	Mösl Felix	Ebner Josef	0 : 1
6	Fink Hans	Moosleitner Hugo	0 : 1

PAARUNGEN DER 8. RUNDE, AM 26.02.94	
Oberndorf/Laufen	- ASK Salzburg 4
Sparkasse Neumarkt	- Seekirchen 1
ASK Post SV 1	- Salzburg Süd 3
Thalgau/Mondsee	- Mozart 79
ATSV Ranshofen 4	- HSV Salzburg 2

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	Sparkasse Neumarkt		5½	3½	2½	6	4	3½			5	12	30,0	1
2	ASK Post SV 1	½		2½	2	5	3			2½	1½	3	17,0	8
3	Thalgau / Mondsee	2½	3½		2½	4½			2½	3½	4	8	23,0	3
4	ATSV Ranshofen 4	3½	4	3½				3	2	2	4	9	22,0	4
5	HSV Salzburg 2	0	1	1½			2½	2	3½	2		2	12,5	10
6	Mozart 79	2	3			3½		1	1	1	3	4	14,5	9
7	Salzburg Süd 3	2½			3	4	5		2½	½	2	5	19,5	7
8	Seekirchen 1			3½	4	2½	5	3½		1	2½	8	22,0	5
9	ASK Salzburg 4		3½	2½	4	4	5	5½	5			12	29,5	2
10	Oberndorf / Laufen 2	1	4½	2	2		3	4	3½			7	20,0	6

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

In der 1. Klasse Nord gestaltet sich der Kampf um den Klassensieg sehr spannend. Die führenden Neumarkt erreichten gegen den 7.-Platzierten nur einen knappen 3½:2½ Erfolg. Die Partien auf Brett Eins und Sechs waren von kurzer Dauer. Kampf versuchte in einer fünfständigen Partie ein Endspiel mit zwei Bauern gegen einen Springer zu gewinnen, doch konnte er das Remis nicht abwenden. Auf Brett drei versuchte Egger in ausgeglichener Stellung einen Königsangriff und mit Fortdauer der Partie setzte sich letztendlich die grössere Routine von Egger durch. Auf Brett Vier und fünf remisierten die Kontrahenten ohne gröbere Schlagabtausche.

Einen halben Punkt hinter dem Spitzenreiter laert die ASK Mannschaft. In der Partie gegen Seekirchen konnten insbesondere Brett drei bis fünf überzeugen. Wuppinger Alfred und Herrmann Michael kämpften in einer Marathonpartie bis zum letzten Bauern. Keiner der beiden erlaubte sich einen groben Fehler im Endspiel und so endete die Partie remis. Brett sechs ging zwar auch an den Ask, jedoch benötigte Moosleitner etwas Glück. Er stellte

im Mittelspiel zwei Bauern ein. Fink spielte jedoch glücklos und versäumte sogar den Gegner zueigig mattzusetzen. Letztendlich verlor er sogar die Partie. Über die Umstände, wie es zum Partieverlust kam wurden vom Mannschaftsführer leider keine Angaben gemacht.

Auch der Kampf um den Abstieg verläuft spannend. Im direkten Duell der betroffenen Mannschaften trennten sich Mozart und die Staatsdiener vom ASK mit einem 3:3 Unentschieden. So konnten sie sich vom Tabellenschlußlicht HSV, die gegen Thalgau sehr hoch verloren, weiter distanzieren.

In der Partie HSV gegen Thalgau/Mondsee kam es am letzten Brett zum Duell zweier hoffnungsvoller Nachwuchsspieler, das Stader Stefan gegen Mario Saugspier für sich entscheiden konnte und somit den einzigen vollen Punkt für den HSV holte. Im Mittelfeld konnte sich Ranshofen von den Oberndorfem durch einen hohen 4:2 Sieg absetzen. In den Kampf um den Aufstieg werden sie jedoch nicht mehr eingreifen können. Oberndorf fällt durch diese Niederlage etwas zurück, jedoch brauchen sie sich vor dem Abstiegsgepenst nicht mehr fürchten.

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Raika Kuchl	Union SC Bruck 1	2½:3½
1	Siller Norbert	Schweiger Wolfgang	0 : 1
2	Klabacher Erich	Mechanik Hans	0 : 1
3	Oberweger Peter	Fischbacher Peter	½:½
4	Schwaighofer Robert	Huber Alfred	1 : 0
5	Leitner Johann	Köp Josef	½:½
6	Rettenbacher Georg	Weickl Hans	½:½

BR	Taxenbach 1	Golling 91	6½:½
1	Potche Hans	Essl Gerhard	1 : 0
2	Masser Stefan	Schönauer Josef	½:½
3	Radacher Franz	Pointner Peter jun.	1 : 0
4	Kollmann Hans	Pfeiffenberger Alf.	1 : 0
5	Eder Martin	Schreiner Marco	1 : 0
6	Grünwald Hans	Jochinger Rudolf	1 : 0

BR	Spark. Uttendorf 2	Schachfreunde Rif 1	2½:3½
1	Scharler Walter	Günther Peter	0 : 1
2	Kolmhofer Max	Radovic Marijan	0 : 1
3	Berti Rudolf	Kohlbauer Josef	1 : 0
4	Kreuzer Gerhard	Herndl Gerhard	1 : 0
5	Müllauer Erwin	Schörghofer Hans	0 : 1
6	Thurner Michael	Elasads Muhammad	½:½

BR	ASKÖ Radstadt	Hallein 2	2½:3½
1	Mayer Siegfried	Buchner Martin	0 : 1
2	Eder Herbert	Wallner Kurt	1 : 0
3	Neubauer Karl	Reiter Karl	½:½
4	Scharfetter Johann	Antonizt Herbert	1 : 0
5	Zeiler Roland	Pos Milan	0 : 1
6	Heigl Bernhard	Lurtz Hermann	0 : 1

BR	Konkordiahütte 2	VB Zell am See 1	2½:3½
1	Jarisch Erich sen.	Vaselai Günther	½:½
2	Rothschädl Ulrich	Bogensberger Herbert	½:½
3	Weiss Johann	Koller Anton	0 : 1
4	Schlager Friedrich	Hatzl Hans	0 : 1
5	Schnöll Josef	Sendlhofer Norbert	1 : 0
6	Kriesmayr Klaus jun.	Sigl Martin	½:½

PAARUNGEN DER 8. RUNDE, AM 26.02.94			
Union SC Bruck 1 - VB Zell am See 1 Hallein 2 - Konkordiahütte 2 Schachfreunde Rif 1 - ASKÖ Radstadt Golling 91 - Sparkasse Uttendorf 2 Raika Kuchl - Taxenbach 1			

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	Hallein 2		3	5	5	3½	3½	3½			4	13	27,5	1
2	Schachfreunde Rif 1	3		3½	5	4	3½			3½	2½	11	25,0	3
3	Golling 91	1	2½		2½	½			2	1	2	0	12,0	9
4	Raika Kuchl	1	1	3½				1	2	1	2½	2	12,0	10
5	Taxenbach 1	2½	2	5½			½	2½	3	2		3	18,0	8
6	Sparkasse Uttendorf 2	2½	2½			5½		4½	2	3½	3½	8	24,0	4
7	ASKÖ Radstadt	2½			5	3½	1½		4	1½	3½	8	21,5	6
8	Konkordiahütte 2			3½	4	3	4	2		2½	2	7	21,0	7
9	Volksbank Zell am See		2½	5	5	4	2½	4½	3½			10	27,0	2
10	Union SC Bruck	2	3½	4	3½		2½	2½	4			8	22,0	5

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE

Auch in dieser Runde konnte sich Tabellenführer Hallein nicht von den Zellern absetzen - das Aufeinandertreffen der beiden Führenden, die nur durch einen halben Punkt voneinander getrennt sind, in der letzten Runde wird erst über den Aufstieg entschieden.

Mayer spielte gegen Buchner viel zu aggressiv, was dieser natürlich problemlos ausnutzen konnte - er hat in dieser Klasse wohl keinen ebenbürtigen Gegner. Souverän überspielt Eder auf Brett zwei gegen Wallner, der dann auch noch eine Figur einstellte und aufgab. Neubauer und Reiter trennten sich beiderseits ungefährdet remis. Eine scharfe Partie lieferten sich Scharfetter und Antonizt. Der Halleiner machte, nachdem er sich mühevoll einen kleinen Vorteil erobert hatte, einen groben Fehler und verlor. Auf dem sechsten Brett konnte Lurtz dem Nachwuchsspieler Heigl im Endspiel die Überlegenheit von drei Bauern gegen eine Figur beweisen.

Auch Zell am See konnte gegen Konkordiahütte nur knapp gewinnen. Bemerkenswert ist die derzeitige Form von Koller, der auch in der Pinzgauer Seniorenmeisterschaft nach fünf Runden führt.

Im Duell der Verfolger gewann Rif ebenfalls mit 3½:2½ gegen Uttendorf - der Sieg hätte aber höher ausfallen können. Herndl hatte gegen Kreuzer eine 100%-ige Gewinnstellung, fiel aber auf die letztmögliche Finte des Uttendorfer herein und wurde mattiert. Auf dem ersten Brett findet Scharler heuer nicht zu seiner Form und verlor auch gegen Günther relativ klar. Radovic beendete Kolmhofers Siegserie - dieser lehnte ein Remis ab und verlor kurz darauf. Berti opferte gegen Kohlbauer zwei Figuren und Bewies in einer schönen Partie die Korrektheit der Opfer. Schörghofer opferte einen Bauern für die bessere Stellung und gewann gegen Müllauer. Thurner bremste Elasad's Temperament und erreichte problemlos ein Remis. Die Uttendorfer hoffen in den nächsten Runden mit hohen Siegen gegen die beiden Schlusslichter Kuchl und Golling noch um den Aufstieg mitzuspielen zu können.

Taxenbach gewann gegen Golling überraschend hoch und ist wohl seine Abstiegsorgen los. Kuchl wehrte sich gegen Bruck und holte auf die Golling 2 Punkte auf.

Die Spannung bleibt bis zur letzten Runde erhalten. Zentral bleibt die Frage: Wer kann die als übermächtig favorisierten Halleiner am Aufstieg hindern?

KORREKTUREN IN DER MM

Zum Thema Ranshofen - Inter Salzburg möchte ich mich heute erst gar nicht äußern, jeder sollte sich selbst dazu eine Meinung bilden. Die Information bezüglich zweier anderer "Inter-Mißgeschicke" muß ich aber bekanntgeben.

Korrektur in der Landesliga B

In der letzten Begegnung der Landesliga B zwischen Schattauer Golling und Inter Salzburg 3 setzten die Salzburger mit Dieter Koller, der gegen Gerhard Essl remiserte, bereits den dritten, nicht-genannten, Ersatzspieler ein. Damit wurde jedoch die erlaubte Anzahl überschritten und es muß daher die Partie zu Gunsten von Golling gewertet werden. Das korrigierte Ergebnis lautet daher: Inter Salzburg 3 gegen Schattauer Golling 1:5! Damit sind die Gollinger nunmehr Punktegleich mit Radstadt und Konkordiahütte (18,0), Inter liegt mit 17,0 Punkten an der letzten Stelle der Tabelle.

Korrektur in der 2. Klasse Stadt B

Ein weiterer Verstoß gegen die Regelungen der TUWO ergab sich durch den Einsatz von Alexander Waggerl Junior in der 6. Runde der 2. Klasse Stadt B. Da Waggerl in Oberösterreich gemeldet und in Salzburg daher nicht spielberechtigt ist (es gibt bei uns keine Gastspieler!), muß die Partie Armstorfer-Waggerl von remis auf 1:0 für den ASK korrigiert werden. Dabei "stolperte" Paßreferent Wolfgruber an der von Inter angegebenen früheren Spielberechtigung für Inter Salzburg anstatt der richtigen Angabe SV Spartakus Linz. Daher wurde der Spielerpaß überhaupt erst ausgestellt, da eine Überprüfung als nicht notwendig erschien.

Das Alexander Waggerl auch in Oberösterreich aktiv war, zeigt ein Blick in die Eloliste: danach spielte Waggerl insgesamt 4 Partien, jedoch nur eine davon in Salzburg!

Fazit: Die Begegnung ASK 21 gegen Inter Salzburg 4 wird auf 3:1 korrigiert und Alexander Waggerl ist auch weiterhin nicht für Inter Salzburg spielberechtigt! Damit führt der ASK 21 mit 25,5 Punkten vor Inter Salzburg 4 mit 21,5 Punkten.

Der durch unrichtige Angaben Seitens Inter Salzburg ausgestellt Spielerpaß 52034 ist baldmöglichst an den Paßreferenten Rupert Wolfgruber zurückzusenden!

DER FEHLERTEUFEL SCHLUG ZU!

Bei unserem letzten Bericht über die 2. Klasse Stadt ist uns bei den Tabellen ein Versehen passiert. Durch die Umstellung von der Vormunde zur Play-Off mußten natürlich neue Tabellen eingerichtet werden. Dabei verwendet man zweckmäßiger Weise die "Kopierfunktion" um Zeit zu sparen. Leider haben wir dabei etwas zuviel Zeit gespart und dafür überall den Mitte-Block abgedruckt. Wir bitten um Verständnis und bringen nun zur "Entschädigung" die aktuellen, hoffentlich jetzt richtigen, Tabellen!

2. KLASSE STADT - GRUPPE A

OBERES PLAY-OFF

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	ASK Senioren	13	22,5				2	14	24,5	1
2	ASK Salzbg. 22	9	20,5		2½			11	23,0	2
3	Thalgau/Monds.	11	19,0	1½				11	20,5	3
4	ASK Evergreen	9	15,0	2				10	17,0	4

UNTERES PLAY-OFF

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	Inter Salzburg 5	6	13,5				4	8	17,5	5
2	Sbg. Südost	3	10,0		2½			5	12,5	6
3	Mozart 80	2	6,5	1½				2	8,0	7
4	ASK Schödl	1	5,0	0				1	5,0	8

2. KLASSE STADT - GRUPPE B

OBERES PLAY-OFF

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	ASK Salzbg. 21	12	21,5*				4	14	25,5*	1
2	Inter Sbg. 4	9	18,5*			3		11	21,5*	2
3	Sbg. Südwest	6	13,0	1				6	14,0	3
4	ASK Post SV 2	7	11,5	0				7	11,5	4

* Korrektur von ASK 21 - Inter 4 bereits berücksichtigt!

UNTERES PLAY-OFF

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	MP	PKT	PL	
1	ASK Salzburg 23	5	8,5					5	8,5	5
2	Bad Ischl 2	3	6,0			2		4	8,0	6
3	ASK Damen	0	5,0		2			1	7,0	7

PINZGAUER SENIOREN

Wie gewohnt hoch ist auch heuer wieder die Teilnehmerzahl (16) bei der Pinzgauer Seniorenmeisterschaft. Seniorenreferent Thomas Haslinger kann wie man sieht seine "alten Haudegen" bestens bei der Stange halten. Nunmehr sind 5 der vorgesehenen 9 Runden nach CH-System bereits gespielt.

In Führung liegt der Zeller Anton Koller mit 4,5 Punkten. Nach Meinung des Turnierleiters spielt er in so guter Form, daß ihm der Titel wohl kaum zu nehmen sein wird. Einen halben Punkt dahinter liegt der Titelverteidiger Herwig Leitgeb von Saalfelden. Je drei Punkte erreichten bisher Willi Blamauer, Thomas Haslinger und Michael Hauthaler. Man wird im weiteren Verlauf des Turnieres sehen, ob Haslingers heißer Tip auch hält!

TERMINE HAUS DES SCHACHS

- 15.2.94 Faschingskehraus
- 16.2.94 Aschermitwochessen, Heringsschmaus
- 18.2.94 Eröffnungsfeier (erstes Getränk gratis)
- 23.2.94 Gourmetessen (Leitung: Gerald Herndl)
- 27.2.94 Er - Sie - Es - Turnier: Dart - Mau-Mau und Drehfußball

TODESFALL BEIM SC GRÖDIG

Letzte Woche verstarb das langjährige Vereinsmitglied Werner Spitzer im 46. Lebensjahr an Krebs. Wir und der SC Grödig werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

DIE NEUEN ELO-WERTUNGSZAHLEN

Sie sind wieder da! Gemeint sind natürlich die neuesten Elo-Listen mit denen wir uns natürlich heute etwas beschäftigen wollen.

Zunächst möchte ich einmal auf die sogenannte "Österreichische Topliste" eingehen die, wie nicht anders zu erwarten war, deutlich von den, in Österreich tätigen, ausländischen Legionären beherrscht wird.

So findet man zB. als ersten "Österreicher" den in München lebenden GM Stefan Kindermann auf Rang 11. Die absolute Spitze hält hier Exweltmeister Anatoli Karpow vor dem Jungstar Wladimir Kramnik, dem Ungarn-Russen Alexander Chernin und Deutschlands Nummer 1 und Mozart-Topspieler Gerald Hertneck. Der Salzburger GM Josef Klinger muß sich in dieser Liste bereits mit Platz 24 zufriedener geben, Alexander Fauland finden wir, als drittbesten Österreicher, auf Rang 37!

Wie stark das Legionärs(un)wesen bei uns um sich greift ersieht man am besten daran, daß zB. unter den ersten 50 der Liste nur 7 Österreicher aufscheinen. Unter den ersten 100 sind auch nur 20 "Heimische" zu finden, bei den Top 200 sind es dann schon immerhin 63 Spieler mit österreichischer Staatsbürgerschaft.

Um einen Überblick die heimische Spitze zu erhalten, werden im Anschluß nur diese angeführt:

PL	TIT	SPIELER	BDL	+/-	INT.	NAT.
1	GM	Kindermann Stefan	Sbg.	-1	2535	2513
2	GM	Klinger Josef	Sbg.	-17	2475	2470
3	IM	Fauland Alexander	W	+3	2435	2438
4	IM	Danner Georg	Vbg.	+7	2440	2430
5	IM	Dür Arne	Tirol	-4	2415	2424
6	IM	Stanec Nikolaus	W	+18	2460	2418
7	GM	Robatsch Karl	Sbg.	-2	2410	2402
8	IM	Wittmann Walter	Stm.	-33	2395	2391
9	IM	Duckstein Andreas	W	+3	2350	2384
10	FM	Felsberger Alfred	Stm.	+27	2390	2384
11	IM	Brestian Egon	W.	-25	2450	2382
12	IM	Schlosser Michael	W	-24	2385	2379
13	FM	Herzog Adolf	W	+10	2365	2377
14	IM	Lendway Reinhard	W	-34	2400	2374
15	IM	Casagrande Harald	OÖ	+16	2405	2364
16	MK	Sommerbauer N.	W	+32	2365	2362
17	IM	Schroll Gerhard	NÖ	-7	2380	2356
18	FM	Miniböck Günter	W	-10	2320	2352
19	IM	Wach Markus	Stm.	+18	2360	2352
20	IM	Hölzl Franz	K	-13	2390	2351
21	FM	Watzka Horst	Stm.	-1	2320	2340
22	IM	Stajcic Nikola	Stm.	-6	2360	2336
23	FM	Opl Klaus	Sbg.	+37	2270	2334
24	FM	Weinzettl Ernst	NÖ	+18	2345	2329
25	FM	Herdnl Harald	Sbg.	0	2310	2327
26	ÖM	Topakian Raffi	Tir.	+20	2305	2327
27	FM	Röhrl Karl	NÖ	-12	2300	2326
28	FM	Sinowjew Jurij	W	-10	2350	2324
29	ÖM	Brandner Stefan	NÖ	0	2220	2323
30	FM	Rolletschek Heinrich	OÖ	+4	2375	2322
31	MK	Kummer Helmut	W	+421	2295	2321
32	ÖM	Moser Günther	OÖ	+31	2280	2318
33	ÖM	Fahmer Kurt	Stm.	+2	2290	2312
34	FM	Lehner Oliver	NÖ	+19	2315	2311
35	FM	Weber Gerold	OÖ	+11	2315	2305
36	ÖM	Druckenthaner Andr.	Sbg.	+4	2285	2301
37	FM	Wirius Stefan	OÖ	-23	2235	2300
38	IM	Pils Walter	Stm.	-10	2360	2297
39	FM	Schweda Roland	NÖ	+35	2315	2295

Auch die Salzburger Rangliste sieht die Ausländer auf den vorderen Plätzen. Bei nachstehender Tabelle wurden nur inaktive bzw. anderweitig beschäftigte Spieler weggelassen:

PL	TIT	SPIELER	VEREIN	+/-	NAT.
1	GM	Kramnik Wladimir	Inter	0	2689
2	GM	Hertneck Gerald	Mozart	+4	2561
3	GM	Bischoff Klaus	Inter	+1	2516
4	GM	Kindermann Stefan	Inter	-1	2513
5	GM	Barbero Gerardo	Inter	+1	2490
6	GM	Klinger Josef	Inter	-17	2470
7	IM	Keitlinghaus Ludger	Ransh.	0	2461
8	GM	Robatsch Karl	Ransh.	+2	2402
9	IM	Klondt Klaus	Mozart	-2	2373
10	IM	Dunev Ivo	Ransh.	-25	2358
11	IM	Harcidasy Peter	ASK	+9	2350
12	IM	Polasek Jaroslav	Hallein	+1	2346
13	FM	Gola Martin	Ransh.	+4	2334
14	FM	Opl Klaus	Mozart	+37!	2334
15	FM	Herdnl Harald	Ransh.	0	2327
16	FM	Piweny Igor	ASK	-18	2318
17	ÖM	Druckenthaner Andr.	Mozart	+4	2301
18	FM	Singer Christoph	Ransh.	+5	2278
19	ÖM	Dür Werner	Ransh.	-11	2272
20	FM	Hanel Reinhard	Inter	-3	2264
21	FM	Streitberg Petr	Hallein	-7	2263
22	MK	König Dietrich	Inter	-2	2249
23	ÖM	Peterwagner Heinz	Mozart	-3	2213
24	FM	Kutlesa Peter	Obernrd.	0	2202
25	FM	Hager Franz	Inter	-12	2188
26	FM	Kraschl Jörg	Inter	+13	2182
27	FM	Fischer Johann	Inter	0	2179
28	FM	Gottsmann Herbert	Sbg. Süd	+31	2179
29	ÖM	Ager Josef	Ransh.	-23	2176
30	MK	Hinteregger Arthur	Mozart	-7	2173
31	FM	Ennsberger Ulrich	Hallein	-7	2172
32	FM	Teuffl Siegfried	ASK	+27	2166
33	FM	Lenz Alarich	Mozart	-37	2163
34	ÖM	Pilz Dieter	Ransh.	-28	2151
35	FM	Nindl Günther	ASK	+4	2140
36	ÖM	Enigl Karl	Mozart	-7	2132
37	FM	Wolffahrt Herbert	Ransh.	-11	2120
38	FM	Brestan Peter	Obernrd.	+4	2113
39	FM	Schwanager Wolfg.	Mozart	0	2113
40	FM	Buchner Martin	Hallein	-4	2108
41	FM	Leeb Hans Peter	ASK	-5	2103
42	FM	Löffler Christoph	ASK	+80!	2100
43	FM	Jürgens Klaus	ASK	-10	2099
44	FM	Hahn Günther	Uttend.	+19	2097
45	MK	Hicker Harald	Mozart	+10	2092
46	FM	De Jongh Nico	Sbg. Süd	+11	2090
47	FM	Pronold Herbert	Obernrd.	-4	2071
48	FM	Schuster Michael	Sbg. Süd	+34	2062
49	FM	Besner Bernhard	HSV	+19	2056
50	FM	Huber Wolfgang	Inter	+13	2042
51	FM	Malerhofer Johann	Ransh.	+19	2046
52	ÖM	Hackbarth Wolfgang	Ransh.	-22	2034
53	FM	Panaiatov Radoslav	Thalgau	-12	2034
54	MK	Mikenda Gerhard	Ischi	+4	2033
55	FM	Viasak Reinhard	ASK	-18	2032
56	FM	Holzbauer Johannes	Ischi	+22	2026
57	FM	Waggerl Franz	Hallein	+101!	2026
58	FM	Ljubic Juro	Golling	-53	2025
59	FM	Huch Reiner	Burgh.	+12	2019
60	FM	Wuppinger Manfred	Neumarkt	+44	2019
61	FM	Plöchl Clemens	Inter	-26	2018
62	FM	Feichtner Thomas	Uttend.	+17	2015
63	FM	Herdnl Gerald	ASK	+1	2015
64	FM	Clevenot Christian	ASK	N	2012
65	FM	Dezenevo Wolfgang	Ischi	+69!	2010
66	FM	Scheibmaier Robert	ASK	-52	2009
67	FM	Burger Andreas	HSV	+96!	2005

**SALZBURGER SCHULSCHACH - MM**

Leider haben wir die Unterlagen über diesen Bewerb nicht rechtzeitig erhalten, da der Schulschachreferent Johann Wesp bereits wieder anderen Verpflichtungen nachgehen muß. Wir hoffen jedoch für die nächste Ausgabe der SIS die Ergebnisse nachtragen zu können.

TERMINE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

- Mit Ausnahme der Staatsliga A ruht kommendes Wochenende der Schachbetrieb um den Urlaubsansprüchen unserer Mitglieder gerecht zu werden und auch die Familie wieder zum Zuge kommen zu lassen.
Volles Programm gibt es jedoch bereits wieder am 19./20. Februar:
- 19.02. 10. Runde der STL B West im Zillertal
8. Runde der Landesliga B
10. Runde der 2. Klasse Nord
2. Play-Off Runde der übrigen 2. Klassen
- 20.02. Schlußrunde der Staatliga B-West

WEITERE TERMINE

- 13.02. Inter Schachgala anlässlich der letzten Runde der Staatsliga A. Uhrenhandicap von Jörg Kraschl gegen eine Salzburger Jugendauswahl, Prominentensimultan und vor allem das dritte Europapokal-Blitzturnier; Nennungsschluß 9h45 (siehe SIS 18 Seite 10)
- 20.02. 3. Runde der Sparkassen Schülerliga 93/94 Achtung! Dieses Regionalturmier Pongau wird ausnahmsweise in Salzburg, nämlich in der Hauptschule Maxglan 1, Pillweinstraße 18, vom Schachklub Mozart (zuständig ist Herr Wolfgang Kaiser) ausgetragen. Beginn wie üblich 10 Uhr!
- 23.02. Beginn der Senioren Landeseinzelmeisterschaften 1994. Nennungsschluß ist bereits am 21.2.!
- 26.02. 2.R. Braunauer Schachhausblitzen, ab 19h
- 27.02. Landesmeisterschaften der U-14 Schüler im Haus des Schach, Strubergasse, 9 Uhr!
- 28.02. Beginn der AK Betriebsmeisterschaften 94
- 19.03. und Sonntag 20.03. findet wieder ein FIDE-Regelkurs mit Herrn IS Werner Stubenvoll statt. Im Laufe dieses Kurses kann auch die Prüfung zum Nationalen Schachschiedsrichter abgelegt werden. Die Kursgebühr wird wieder mit öS 200.- je Teilnehmer festgesetzt.

SCHACHKLUB GRÖDIG

Der Langzeit-Obmann dieses Schachklubs Grödig (vormals auch Fürstenbrunn, SGS und Union) Herbert Neuhauser hat seine Funktion an Herbert Aichinger bei der letzten Jahreshauptversammlung übergeben.

Obmann: Herbert Aichinger
Dr. Muralterstraße 3, 5020 Salzburg;

Zum Kassier wurde Rupert Pliem, der Schriftführerposten wurde mit Dr. Manfred Faulhaber besetzt. Der SLV Salzburg hofft, daß dieser traditionelle Verein mit der neuen Führung in der kommenden Saison wieder an den Mannschaftsbewerben teilnimmt. Der SLV wünscht dem neuen Vorstand alles Gute.

2. KÄRNTNER SCHACHFESTIVAL

Im letzten Jahr zogen die Kärntner in Velden ein Schach-Festival total auf. Sie verbanden ein Schachturnier mit diversesten Kunst-Aktionen wie ein Schachballett, eine Schach- und eine Kunstausstellung. Heuer konzentrieren sie sich anscheinend mehr auf das Schachturnier. Der Termin (1. Ferienwoche von Ostösterreich) wurde so gewählt, daß Spieler die anschließend in Oberwart oder St. Veit mitspielen wollen direkt von Velden dorthin anreisen können.

Veranstalter: Dieses Turnier wird von der Kärntner Spielvereinigung SG ASK-KSV Klagenfurt organisiert.

Termin: 1. bis 9. Juli 94 (Nennungsschluß 17. Juni)
Ort: Casineum Velden
Modus: 9. Runden nach Schweizer System bei einer Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Züge, danach 1 Stunde für die nächsten 20 Züge und 30 Minuten Zeitzugabe für den Rest der Partie.

Nenngeld: je Teilnehmer öS 750.-, Jugendliche und Senioren öS 500.-

Anmeldungen: an die Kurverwaltung Velden, Seecorso, 9220 Velden; Tel. 04274/2103; Fax: 04274/51078. Hier können auch Auskünfte über Unterkunftsmöglichkeiten eingeholt werden.

Preise: Der Gesamtpreisfond beträgt öS 140.000.- wobei der 1. Preis mit öS 25.000.- fixiert wurde. Die Geldpreise reichen bis zum 25. Platz (1.000.-)

Wir werden uns natürlich auch weiterhin bemühen, bei uns einlangende Ausschreibungen und ähnliches an unsere Leser raschest weiterzugeben. Diese Art der Informationsweitergabe sollten nach Möglichkeit auch die Vereine besser und vermehrt nutzen. Außerdem wäre es sehr nett, könnten wir auch mehr über die Vereinsaktivitäten berichten könnten!

POSTGEBÜHR
BAR BEZAHLT
AUFGABEPOSTAMT
5081 ANIF

Similasan AG

Homöopathie & Erkältung



Ihr Apotheker informiert Sie gern

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;
Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher, M. Theussl;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis Einzelheft öS 15.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif